

Landkreis Stendal
Jugendamt
z. Hd. Frau Müller

Hospitalstr. 1-2
39576 Stendal



Tangermünde, den 25.01.2018

Jahresbericht 2017

Familienhilfe

1. Gesamtüberblick der Auslastung 2017

	SPFH	AOF	Gesamt
Mitarbeiterzahl	2	7	9
betreute Familien	12	65	77
Kinder und Jugendliche	34	152	186

1.1. Zugänge

17 – davon

- 3 mit 12 Monatsstunden
- 10 mit 16 Monatsstunden
- 1 mit 18 Monatsstunden
- 3 mit 20 Monatsstunden

1.2. Beendigung der Hilfe

21 – davon

- 1 wegen fehlender Mitwirkung
- 10 aufgrund des Erreichens der Ziele
- 5 regulär nach Ablauf des bewilligten Zeitraums
- 2 wegen Inobhutnahme
- 2 wegen Änderung der Hilfeform
- 2 aufgrund des Wegzugs der Familien

1.3. Familienformen

Alleinerziehende: 51

Ehepaare: 7

Lebensgemeinschaften: 19

1.4. Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Alter	männlich	weiblich	Gesamt
unter 3 Jahre	19	23	42
3 - 6 Jahre	32	34	66
7 - 9 Jahre	24	18	42
10 - 12 Jahre	13	11	24
über 12 Jahre	2	10	12
Gesamt	90	96	186

1.5. Kindertagesstätten-/Schulbesuch

65 von 108 Kindern im Alter bis 6 Jahren besuchten Kindertagesstätten.

43 Kinder wurden im Haushalt betreut.

70 Kinder ab 6 Jahre besuchten Grundschulen, Realschulen, Förderschulen und ein Gymnasium.

2 Jugendliche absolvierten eine Ausbildung.

1.6. Problemlagen der Familien (Mehrfachnennungen)

Im Mittelpunkt der Arbeit standen im Jahr 2017 folgende Hauptarbeitsschwerpunkte:

- Erziehungsschwierigkeiten
- Depression und psychische Erkrankungen der Eltern
- psychische Auffälligkeiten beim Kind
- Überforderung
- Mängel in Hygiene und Haushalt
- Entwicklungsauffälligkeiten beim Kind
- mangelhafte Wohnverhältnisse
- Umgang mit Behörden
- Schulden
- Schul- und Ausbildungsprobleme
- Partnerschaftsprobleme

1.7. Herkunft der Familien (territorial/Mehrfachnennung aufgrund von Umzügen)

Stendal	52 Familien
Tangermünde	9 Familien
Tangerhütte	5 Familien
Havelberg	4 Familien
Klietz	3 Familien
Uchtdorf	1 Familie
Osterburg	1 Familie
Goldbeck	1 Familie
Sydow	1 Familie

1.8. Distanz der gefahrenen Kilometer

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 83.652 Kilometer unfallfrei von den sozialpädagogischen Fachkräften zurückgelegt.

Überwiegend konstant blieb die Anzahl der Familien, die in den Städten Stendal, Tangermünde, Havelberg und Tangerhütte begleitet wurden.

2. Zusammenfassung

Der Mitarbeiterpool von Familienhelferinnen und einem Familienhelfer verringerte sich zum 01.09.2017 erneut um eine AOF-Stelle, die jedoch wieder besetzt wurde.

Das Team besteht derzeit aus 2 SPFH- und 7 AOF-Fachkräften. Davon arbeitet eine Fachkraft nach Ausscheiden aufgrund ihres Rentenalters nach wie vor als geringfügig Beschäftigte. Sie begleitet 2 Familien und übernimmt Krankheits- und Urlaubsvertretungen.

Eine Kollegin befindet sich noch in der Ausbildung zur Kinderpsychodrama-Leiterin.

Auch im Jahr 2017 wurden die zur Verfügung gestellten Mittel für Fortbildung und Supervision für regelmäßige Supervisionssitzungen und Weiterbildungen eingesetzt.

Kollegiale Fallberatungen als Bestandteil der Qualitätssicherung wurden monatlich geplant und durchgeführt. Die psychodramatische Fallberatung bewährte sich hierbei weiterhin als wirksame und effiziente Methode.

Im Jahr 2017 konnte keine regelmäßige Arbeit mit einer psychodramatischen Elterngruppe erfolgen, da sich der überwiegende Teil der interessierten Eltern 2017 in einer Maßnahme des Jobcenters oder in Ausbildungen befand.

Die Arbeit mit einer Kindergruppe erfolgte 2017 regelmäßig. Dieses Angebot konnte im letzten Quartal 2017 auf zwei Gruppen erweitert werden, weil der Kreisverband des DRK Räumlichkeiten speziell für diese Arbeit angemietet hat.

In den Ferien fanden thematische Gruppenangebote für Kinder und Eltern statt, zum Beispiel zur kostenlosen Freizeitgestaltung im Freien und Informationsangebote zur gesunden Ernährung und sportlicher Betätigung.

Schleinig
Einrichtungsleiterin

Rosenbaum
Teamleiterin